

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot. Nr. 4/2020 v. 28.10.2020

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Nachwahl
2. Erhebung außerordentliche Revision - Beschlussfassung StR.Prot.Nr.12/2020/28
3. Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr.1/2020/1
4. 1. Nachtragsvoranschlag 2020 – Feststellung u. VO-Erlassung Fin.A.Prot.Nr.1/2020/2
5. Bedarfszuweisungsmittel 2020 – Zweckbindung; Änderung Fin.A.Prot.Nr.1/2020/3
6. Abwasserverband Völkermarkt BA 143 – Bundes- und Landesförderung Fin.A.Prot.Nr.1/2020/4
7. Städtischer Bauhof – Ankauf Kommunalgerät StR.Prot.Nr.10/2020/9
8. Schadenersatzansprüche LKW-Kartell - Sammelklage; Beschlussfassung StR.Prot.Nr.11/2020/20
9. Katastrale Endvermessung Teilungspl. GZ 1043 KG Mittertrixen (Verbindungsstraße Modre Bergbau – Gerhard Kuster) StR.Prot.Nr. 11/2020/7
10. Erweiterung Verordnung Kurzparkzone - 10.Oktober-Straße StR.Prot.Nr.11/2020/22c
11. FF-Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug StR.Prot.Nr.12/2020/1
12. Tiefbauarbeiten – Straßenbau 2021/2022 StR.Prot.Nr.12/2020/2
13. Fernwärme Gemeindewohnhäuser – Vertragsverlängerung; Beschlussfassung StR.Prot.Nr.12/2020/10
14. Flächenwidmungsplan – Änderungen Pl.A.Prot.Nr. 4/2020/1
 - a) Lfd.Nr. 11/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)
 - b) Lfd.Nr. 11a/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)
 - c) Lfd.Nr. 11b/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)
 - d) Lfd.Nr. 12/2020 KG Gurtschitschach (Kollitsch Josef u. Karin)
 - e) Lfd.Nr. 14/2020 KG Haimburg (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen, Dreier Gerda)
15. Autobusbahnhof Völkermarkt – Aufstellung Radboxen; Abschluss Vereinbarung StR.Prot.Nr.14/2020/11
16. Schulwohnung Haimburg – Ansuchen Aufstellung Carport; Zustimmung StR.Prot.Nr.14/2020/18
17. VS St.Margarethen o.T. – Erlassung Halte- und Parkverbot StR.Prot.Nr.14/2020/19
18. Wegübernahme Gst.Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn (Ing. Skant M.) StR.Prot.Nr.14/2020/20
19. E-Tankstelle – Hauptplatz; Erlassung Halte- und Parkverbot; StR.Prot.Nr.12/2020/22
20. Kummer Peter (Gst.Nr.162/4 KG Mittertrixen) – dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut StR.Prot.Nr.13/2020/5
21. Errichtung Steinschlichtung Gst.Nr. 1673 KG St.Peter a.W. - dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut StR.Prot.Nr.12/2020/6
22. Glasfaserausbau Südkärnten – Phase II; Kostenbeteiligung - Beschlussfassung StR.Prot.Nr.13/2020/8
23. Laufende Instandhaltung Bäche 2021/22 – Finanzierungsansuchen Bundeswasserbauverwaltung; Änderung Umlaufbeschluss vom 02.10.2020 StR.Prot.Nr.8/2020/9
24. Personalangelegenheiten StR.Prot.Nr.11/2020/30a,c,e
StR.Prot.Nr.12/2020/29d
StR.Prot.Nr.13/2020/25a,c
StR.Prot.Nr.14/2020/32a

Anträge gemäß § 41 der K-AGO:

- 1) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO,**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Erstellung Projektkatalog für die Abstimmungsspende des Bundes im Zuge der 100 jährigen Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung“

- 2) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO,**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Stadtgemeinde Völkermarkt“

- 3) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO,**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Sicherung der Bushaltestellen in der Gemeinde“

- 4) **Antrag gemäß § 41 der K-AGO,**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Herstellung und Produktion der Gemeindezeitung“

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 28. Oktober 2020, von 18.00 bis 20.43 Uhr, im Großen Saal der Neuen Burg Völkermarkt stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (RSB, Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 24 ordentliche Mitglieder und 7 Ersatzmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit vollzählig.

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: Vbgm. Mag. Dr. Edeltraud Gomernik-Besser; GR. Thomas Koberer;
GR. Herimbert Zunk; GR. Theodor Wedenig; GR. Johannes Pfeifenberger;
FPÖ: GR. Gabriele Pitomec; GR. Hellfried Miklau;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Gerhild Petritz; GR. Mag. Michael Tschamer; GR. Patrick Achatz;
GR. Florian Baumann; GR. Mag. Adelheid Leber;
FPÖ: GR. Andreas Motschnig; GR. Martin Dobrounig;

Vorsitzender: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL. Mag. Sandra Schoffenegger; FV. Johann Ouschan;

Protokollzeichner: GR. Reinhold Slamanig – ÖVP
GR. Wolfgang Miglar - FPÖ

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung veränderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Herr StR. Hans Steinacher stellt einen

Antrag zur Geschäftsbehandlung:

Er beantragt gemäß § 35 Abs. 6 K-AGO, Herrn Gemeindefeuerwehrkommandanten Rahman Ikanovic als sonstige fachkundige Person zu TOP 11.) „FF-Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug“ miteinzubeziehen, um bei allfälligen Fragen Auskünfte erteilen zu können.

Vom Gemeinderat wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

Frau GR. Krall-Jantschko stellt die Frage:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
eine Gemeindezeitung soll eine Informationsplattform für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer sein. Wesentliche Inhalte sollten Informationen über wichtige Dinge aus den unterschiedlichen Referaten sein, welche unsere Gewerinnen und Bürger interessieren würde.

Die letzte Gemeindezeitung hinterlässt aber für viele unserer Mitbürger zu Recht offene Fragen. Worin liegt der bedeutsame Inhalt von Seite 1 bis 12, wenn sich erst auf Seite 13 die Information des wichtigen Heizkostenzuschusses versteckt. Von 16 Seiten sind über 10 Seiten mit Werbung belegt.

Es stellt sich die Frage, ob eine Gemeindezeitung als Bürgerservice zu sehen ist oder als reine Werbeplattform genutzt werden soll?

Herr Bgm. Markus Lakounigg beantwortet die Frage:

Die Referate und Vereine werden vor dem Erscheinen der Gemeindezeitung aufgefordert, Inhalte und Berichte zu liefern. Aufgrund des Vertrages mit Santicum Medien sind zumindest 4 Ausgaben pro Jahr vorgesehen. Für die dritte Ausgabe wurden seitens der Referate fast

keine Berichte zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Corona Pandemie fanden über den Sommer fast keine Veranstaltungen statt. Von den Schulen, Kindergärten und Vereinen konnten aufgrund der Absagen von Veranstaltungen keine Berichte geliefert werden. Auch der Veranstaltungskalender, der sonst zumindest 2 Seiten umfasst, ist entfallen. Der Entfall der 10. Oktober-Feiern, des gemütlichen Nachmittags, des Blumenschmuckwettbewerbs sowie des Stadtfestes, etc. schlugen sich im Inhalt der Zeitung nieder.

Aufgrund der Vereinbarung mit Santicum Medien musste die Ausgabe trotzdem erscheinen und ist unser Vertragspartner berechtigt, die freien Seiten mit Werbungen zu befüllen.

Welche Inhalte in welcher Reihenfolge erscheinen, obliegt der Leitung des inneren Dienstes, da die Zeitung ausschließlich in diese Zuständigkeit fällt.

Bestimmte Inhalte befinden sich im letzten Teil der Zeitung, z.B. Heizkostenzuschuss, Sportberichte, Berichte aus dem Umweltreferat und der Müllkalender. Wie bereits aufgrund einer Anfrage im Mai 2018 aufgrund eines Antrages der ÖVP im Stadtrat berichtet wurde, entstehen der Stadtgemeinde bei einem Grundumfang von 20 Seiten keine Kosten. Dadurch spart sich die Stadtgemeinde im Jahr durchschnittlich € 10.000,00.

Gibt es noch eine **Zusatzfrage?**

Herr GR. Mag. Andreas Sneditz stellt die **Zusatzfrage:**

Ich hoffe, dass ich diesmal eine Antwort auf meine Zusatzfrage bekomme, auf die letzte warte ich noch immer.

Bereits im Mai 2018 wurde die Auslagerung der Gemeindezeitung im Gemeinderat kritisiert. Damals wurde uns mitgeteilt, dass sich die Gemeinde dadurch viel Geld erspart, wie jetzt ausgeführt, anscheinend € 10.000 im Jahr.

Bei der letzten Ausgabe von Oktober 2020 wurden auf 11 Seiten von 16 Seiten zahlreiche Werbeeinschaltungen von Betrieben aus der Gemeinde, aber auch von Betrieben außerhalb der Gemeinde geschaltet. Dadurch ist für mich nicht ersichtlich, was die Zeitung darstellen soll, eine Service- und Informationsplattform für die Gemeindebürger oder eine Werbeplattform für Unternehmen.

Dass es auch anders geht, braucht man nur über die Gemeindegrenzen hinausschauen. Wie informativ eine Gemeindezeitung sein kann, sieht man z.B. mit Berichten und Wissenswertem aus den Referaten, Ausschüssen, Informationen aus den Gemeinden, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus und Information aus und von regionalen Betrieben. Viele Bürger sind demnach äußerst irritiert, da es sich eigentlich meist um eine Werbeplattform handelt. Könnte man nicht in Zukunft eine Gemeindezeitung als eine solche von vielen gewünschten Informationsplattform machen?

Wenn man die gängigen Marktpreise für Werbung und Herstellung bzw. Druckkosten einer Zeitung nachliest, könnte man daraus schließen, dass mit 11 Seiten Werbung die Zeitung einen Gewinn abwirft. Dazu ergibt sich für mich folgende Frage: Sind die Einnahmen durch Werbung größer als die Herstellungskosten, und wenn ja, fließen diese der Gemeinde zurück?

Frau AL. Mag. Sandra Schoffenegger beantwortet nach der Worterteilung durch den Vorsitzenden gem. § 35 (6) K-AGO die Zusatzfrage:

Wie bereits im Jahr 2018 ausgeführt, obliegt die Gemeindezeitung der Leitung des inneren Dienstes. Wir haben eine Vereinbarung mit Santicum Medien; für uns entstehen keine Druckkosten. Die Werbungskosten fallen Santicum Medien zu und wir haben eine

Vereinbarung, dass die Völkermarkter Betriebe für die Einschaltungen den gleichen Betrag zahlen, wie sie sie früher für die Gemeindezeitung gezahlt haben.

Zur 2.Frage, sind die Werbekosten höher als die Druckkosten? Wie bereits beantwortet, entstehen uns keine Druckkosten und die Werbekosten verbleiben ausschließlich bei Santicum Medien. Wir haben keine Einnahmen und keine Ausgaben.

TOP 1.) Nachwahl

Herr Bgm. Markus Lakounigg berichtet, dass für die Nachwahl des Ausschussobmannes des Ausschusses für Finanzen, öffentl. Sicherheit und Stadtmanagement seitens der SPÖ-Gemeinderatspartei gemäß § 26 K-AGO folgende Person vorgeschlagen wird:

Ausschuss für Finanzen, öffentl. Sicherheit und Stadtmanagement

Ausschussobmann:

GR. Theodor Wedenig

Es liegt ein ordnungsgemäß gezeichneter Wahlvorschlag der SPÖ Gemeinderatspartei vor und erklärt der Vorsitzende Herrn GR. Theodor Wedenig als Ausschussobmann für gewählt.

TOP 2.) Erhebung außerordentliche Revision – Beschlussfassung **StR.Prot.Nr.12/2020/28**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/28, wird durch Verlesung wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Demnach wird vom Stadtrat eine Erhebung der Revision einstimmig abgelehnt und an den Gemeinderat beantragt, gegen den Beschluss des Landesverwaltungsgerichtes vom 18.08.2020, Zl. KLVwG-1255/2-2020, kein weiteres Rechtsmittel zu erheben.

Wortmeldungen:

StR. Hans Steinacher, AL. Mag. Sandra Schoffenegger, StR. Angelika Kuss-Bergner, StR. Gerald Grebenjak, Bgm. Markus Lakounigg

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, gegen den Beschluss des Landesverwaltungsgerichtes vom 18.08.2020, Zl. KLVwG-1255/2-2020, über die Beschwerde der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 15.06.2020 gegen den Bescheid der Kärntner Landesregierung vom 15.06.2020, Zl. 03-Ro-125-1/7-2020, kein weiteres Rechtsmittel zu erheben, findet mit 22 : 9 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte FPÖ-Fraktion und Grüne) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende Bgm. Markus Lakounigg ersucht zu TOP 3.), über die Finanzierungspläne gemeinsam zu berichten und zu diskutieren und danach einzeln darüber abzustimmen. Dieser Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Bericht: Vbgm. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 1/2020/1, vom 19.10.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 2019

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2019“ mit EUR 30.600 (laut Anlage) zu genehmigen.

b) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen“ mit EUR 375.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

c) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2021 – Straßensanierungen

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2021 – Straßensanierungen „ mit EUR 400.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

d) Feuerwehr Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug GTLF(-A) 10000

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Feuerwehr Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug GTLF(-A) 10000“ mit EUR 354.500 (laut Anlage) zu genehmigen.

e) Feuerwehr St.Georgen a.W. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug KLFA

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Feuerwehr St.Georgen a.W. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug KLFA“ mit EUR 164.100 (laut Anlage) vorläufig zu genehmigen.

Wortmeldungen zu Pkt. e):

StR. Gerald Grebenjak, Vbgm. Mag. Peter Wedenig, Bgm. Markus Lakounigg

f) Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, WVA BA 06 – Austausch TL Ortsteil Wackendorf

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „WVA BA 06 – Austausch TL Ortsteil Wackendorf“ mit EUR 310.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt vom EUR 170.500 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen.

g) Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld, WVA BA 07 – Austausch UV-Anlage Wackendorf

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „WVA BA 07 – Austausch UV-Anlage Wackendorf“ mit EUR 82.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 45.100 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen.

Der Stadtrat hat sich den Ausschussanträgen an den Gemeinderat laut Prot.Nr. 14/2020/21a) vom 20.10.2020 einstimmig angeschlossen.

Wortmeldungen zu Finanzierungsplänen a, b, c, d, f, g :

StR. Gerald Grebenjak, Vbgm. Mag. Peter Wedenig, Bgm. Markus Lakounigg

BESCHLÜSSE:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Katastrophenschäden – Behebung Katastrophenschäden 01.01. – 31.12.2019**“ mit EUR 30.600 (laut Anlage) zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- b) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen**“ mit EUR 375.000 (laut Anlage) zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- c) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2021 – Straßensanierungen**“ mit EUR 400.000 (laut Anlage) zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- d) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Feuerwehr Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug GTLF(-A) 10000**“ mit EUR 354.500 (laut Anlage) zu genehmigen,

findet mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: GR. Michaela Krall-Jantschko und GR. Mag. Andreas Sneditz) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- e) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Feuerwehr St.Georgen a.W. – Ankauf Kleinlöschfahrzeug KLFA**“ mit EUR 164.100 (laut Anlage) vorläufig zu genehmigen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- f) den vorliegenden Finanzierungsplan „**WVA BA 06 – Austausch TL Ortsteil Wackendorf**“ mit EUR 310.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt vom EUR 170.500 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- g) den vorliegenden Finanzierungsplan „**WVA BA 07 – Austausch UV-Anlage Wackendorf**“ mit EUR 82.000 (laut Anlage) zu genehmigen und die Eigenmittel der Stadtgemeinde Völkermarkt von EUR 45.100 in den Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld einzubringen

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) 1.Nachtragsvoranschlag 2020 – Feststellung und Verordnungserlassung Fin.A.Prot.Nr.1/2020/2

Bericht: Vbgm. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot. Nr. 1/2020/2 vom 19.10.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich folgende Anträge an den Gemeinderat,

- a) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 im Ergebnishaushalt mit einer Veränderung des Nettoergebnisses um Minus EUR 974.700 (nach Rücklagenentnahmen) sowie im Finanzierungshaushalt mit einer Veränderung des Geldflusses aus der voranschlagswirksamen Gebarung um Minus EUR 1.869.600, sowie
- b) auf Erlassung der Nachtragsvoranschlagsverordnung (laut Anlage).

Der Stadtrat hat sich den Ausschussanträgen an den Gemeinderat laut Prot. Nr. 14/2020/21b) vom 20.10.2020 mehrheitlich angeschlossen.

Wortmeldungen:

GR. Werner Kruschitz, Vbgm. Mag. Peter Wedenig, StR. Angelika Kuss-Bergner, StR. Gerald Grebenjak, FV. Johann Ouschan, Bgm. Markus Lakounigg

BESCHLUSS:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- c) auf Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2020 im Ergebnishaushalt mit einer Veränderung des Nettoergebnisses um Minus EUR 974.700 (nach Rücklagenentnahmen) sowie im Finanzierungshaushalt mit einer Veränderung des Geldflusses aus der voranschlagswirksamen Gebarung um Minus EUR 1.869.600, sowie
- d) auf Erlassung der Nachtragsvoranschlagsverordnung (laut Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen **die einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Bedarfszuweisungsmittel 2020 – Zweckbindung; Änderung
Fin.A.Prot.Nr.1/2020/3

Bericht: Vbgm. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 1/2020/3 vom 19.10.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die bisherigen Bedarfszuweisungsmittel 2020 für den Gemeindestraßenbau 2020 in der Höhe von EUR 321.000 nunmehr für das Vorhaben „Gemeindestraßenbau Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen“ mit EUR 75.000 und für das Vorhaben „FF Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug GTLF(-A)“ mit EUR 246.000 neu zu binden.

Der Stadtrat hat sich dem Ausschussantrag an den Gemeinderat laut Prot.Nr. 14/2020/21c) vom 20.10.2020 einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die bisherigen Bedarfszuweisungsmittel 2020 für den Gemeindestraßenbau 2020 in der Höhe von EUR 321.000 nunmehr für das Vorhaben „Gemeindestraßenbau Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen“ mit EUR 75.000 und für das Vorhaben „FF Völkermarkt – Ankauf Tanklöschfahrzeug GTLF(-A)“ mit EUR 246.000 neu zu binden, finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld BA 143 – Bundes- und Landesförderung **Fin.A.Prot.Nr.1/2020/4**

Bericht: Vbgm. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement, Prot.Nr. 1/2020/4 vom 19.10.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf das Darlehen für den BA 143 beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds zu verzichten. Die dafür notwendigen Mittel sollen dem Abwasserverband im Zuge der Endabrechnung dieses Vorhabens zur Verfügung gestellt bzw. bei den bereits eingebrachten Eigenmitteln berücksichtigt werden.

Der Stadtrat hat sich dem Ausschussantrag an den Gemeinderat laut Prot.Nr. 14/2020/21d) vom 20.10.2020 einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf das Darlehen für den BA 143 beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds zu verzichten und die dafür notwendigen Mittel dem Abwasserverband im Zuge der Endabrechnung dieses Vorhabens zur Verfügung zu stellen bzw. bei den bereits eingebrachten Eigenmitteln zu berücksichtigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Städtischer Bauhof – Ankauf Kommunalgerät **StR.Prot.Nr.10/2020/9**

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 29.07.2020, Prot.Nr. 10/2020/9, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, das Kommunalgerät Fastrac 4220 4 WS ABS Kommunal inkl. Schneeschild und Streuautomat zum Betrag von € 239.628,00 brutto bei der Fa. JCB TracTechnik GmbH, 1230 Wien, Gastgebasse 27, anzukaufen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, das Kommunalgerät Fasttrac 4220 4 WS ABS Kommunal inkl. Schneeschild und Streuautomat zum Betrag von € 239.628,00 brutto bei der Fa. JCB TracTechnik GmbH, 1230 Wien, Gastgebgsasse 27, anzukaufen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 8.) Schadenersatzansprüche LKW-Kartell – Sammelklage; **Beschlussfassung** **StR.Prot.Nr.11/2020/20**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.08.2020, Prot.Nr. 11/2020/20, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, der Sammelklage zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen beim LKW-Kartell beizutreten.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, der Sammelklage zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen beim LKW-Kartell beizutreten, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Katastrale Endvermessung Teilungspl. GZ 1043 KG Mittertrixen **(Verbindungsstraße Modre Bergbau – Gerhard Kuster)** **StR.Prot.Nr. 11/2020/7**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.08.2020, Prot.Nr. 11/2020/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Übernahme/Auflassung der im Teilungsplan GZ 1043/20 v. 9.7.2020 KG Mittertrixen aufgelisteten Trennstücke lt. 408
- b) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung
- c) Genehmigung der grundbücherl. Durchführung gem. § 15 LTG

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Übernahme/Auflassung der im Teilungsplan GZ 1043/20 v. 9.7.2020 KG Mittertrixen aufgelisteten Trennstücke lt. 408
- b) Genehmigung der in der Anlage angeschlossenen Verordnung
- c) Genehmigung der grundbücherl. Durchführung gem. § 15 LTG

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 10.) Erweiterung Verordnung Kurzparkzone – 10. Oktober-Straße StR.Prot.Nr. 11/2020/22c)

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.08.2020, Prot.Nr. 11/2020/22c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Kurzparkzone (Parkdauer 90 Min.) in der 10. Oktober-Straße in die Verordnung, Zl. 120-2/001-2013 I, aufzunehmen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Kurzparkzone (Parkdauer 90 Min.) in der 10. Oktober-Straße in die Verordnung, Zl. 120-2/001-2013 I, aufzunehmen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) FF-Völkermarkt - Ankauf Tanklöschfahrzeug StR.Prot.Nr.12/2020/1

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für die FF-Völkermarkt ein Großtanklöschfahrzeug GTLF(-A) 10000 zum Betrag von € 354.378,00 brutto bei der Fa. Magirus Lohr, 8301 Kainbach b. Graz, Hönigtaler Straße 46, anzuschaffen.

Wortmeldungen:

GR. Reinhold Slamanig, GR. Reinhard Schildberger, StR. Paul Wernig, GFK Ing. Rahman Ikanovic, StR. Angelika Kuss-Bergner, Bgm. Markus Lakounigg

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für die FF-Völkermarkt ein Großtanklöschfahrzeug GTLF(-A) 10000 zum Betrag von € 354.378,00 brutto bei der Fa.

Magirus Lohr, 8301 Kainbach b. Graz, Hönigtaler Straße 46, anzuschaffen, findet mit 29 : 2 Stimmen (Gegenstimmen: GR. Michaela Krall-Jantschko, GR. Bernhard Sutterlüty) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Tiefbauarbeiten – Straßenbau 2021/2022 StR.Prot.Nr.12/2020/2

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag laut Jahresausschreibung für Tiefbauarbeiten (Straßenbau) 2021/22 an die bestbietende Firma Swietelsky Bau GesmbH, 9020 Josef-Sablatnig-Straße 251, zum Betrag von € 936.985,86 netto zu vergeben.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Auftrag laut „Jahresausschreibung 2021/22 Straßenbau“ an die Firma Swietelsky Bau GesmbH, 9020 Josef-Sablatnig-Straße 251, zum Betrag von € 936.985,86 netto zu vergeben, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 13.) Fernwärmeumrüstung Gemeindewohnhäuser – Vertragsverlängerung; Bericht StR.Prot.Nr. 12/2020/10

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/10, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Vertragsverlängerungen bis 31.12.2021 für die Wohnanlagen Nelkenstraße 1, Nelkenstraße 3, Ritzingstraße 1, Ritzingstraße 12, Ritzingstraße 14, Klosterstraße 4, Klosterstraße 6, Klagenfurter Straße 15, Klagenfurter Straße 17 und Mettingerstraße 18 zu genehmigen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Vertragsverlängerungen bis 31.12.2021 für die Wohnanlagen Nelkenstraße 1, Nelkenstraße 3, Ritzingstraße 1, Ritzingstraße 12, Ritzingstraße 14, Klosterstraße 4, Klosterstraße 6, Klagenfurter Straße 15, Klagenfurter Straße 17 und Mettingerstraße 18 zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

a) Lfd.Nr. 11/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)

Bericht: GR. Wolfgang Miglar

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, Prot.Nr. 4/2020/1b, vom 08.09.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Gst.Nr. 244/2 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3075 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Protokoll Nr. 12/2020 vom 16.09.2020 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 244/2 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 3075 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche und Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 11a/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)

Bericht: GR. Wolfgang Miglar

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, Prot.Nr. 4/2020/1c, vom 08.09.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Gst.Nr. 237 (nordöstliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1200 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Protokoll Nr. 12/2020 vom 16.09.2020 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 237 (nordöstliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1200 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet „Aufschließungsgebiet“ in Grünland – Hofstelle eines land- und

forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Lfd.Nr. 11b/2020 KG Niedertrixen (Zikulnig Martin)

Bericht: GR. Wolfgang Miglar

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, Prot.Nr. 4/2020/1d, vom 08.09.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 238 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 1327 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Protokoll Nr. 12/2020 vom 16.09.2020 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 238 (zur Gänze) im Ausmaß von ca. 1327 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung), findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

d) Lfd.Nr. 12/2020 KG Gurtschitschach (Kollitsch Josef und Karin)

Bericht: GR. Wolfgang Miglar

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, Prot.Nr. 4/2020/1e, vom 08.09.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1162/2 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 200 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Fischerhütte (Teilstattgebung).

Der Stadtrat hat sich laut Protokoll Nr. 12/2020 vom 16.09.2020 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1162/2 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 200 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Fischerhütte

(Teilstattgebung), findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

e) **Lfd.Nr. 14/2020 KG Haimburg (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amts wegen, Dreier Gerda)**

Bericht: GR. Wolfgang Miglar

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, Prot.Nr. 4/2020/1e, vom 08.09.2020, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Gst.Nr. 170/15 (zur Gänze) im Ausmaß von 917 m² von derzeit Ersichtlichmachung – Autobahn in Bauland – Wohngebiet (Berichtigung).

Der Stadtrat hat sich laut Protokoll Nr. 12/2020 vom 16.09.2020 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Gst.Nr. 170/15 (zur Gänze) im Ausmaß von 917 m² von derzeit Ersichtlichmachung – Autobahn in Bauland – Wohngebiet (Berichtigung), findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 15.) Autobusbahnhof Völkermarkt – Aufstellung Radboxen; Abschluss Vereinbarung **StR.Prot.Nr.14/2020/11**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.10.2020, Prot.Nr. 14/2020/11, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für die Aufstellung von Radboxen am Autobusbahnhof auf dem öffentlichen Gut Gst.Nr. 287/10 KG Völkermarkt eine Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Völkermarkt und dem Institut für Technologie und alternative Mobilität, 9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 5, abzuschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung für die Aufstellung von Radboxen am Autobusbahnhof auf dem öffentlichen Gut Gst.Nr. 287/10 KG Völkermarkt zwischen der Stadtgemeinde Völkermarkt und dem Institut für Technologie und alternative Mobilität, 9020 Klagenfurt, Bahnhofplatz 5, zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 16.) Schulwohnung Haimburg – Aufstellung Carport; Zustimmung **StR.Prot.Nr. 14/2020/18**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.10.2020, Prot.Nr. 14/2020/18, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Zustimmung zur Aufstellung eines Carports unter nachstehenden Bedingungen zu erteilen:

- Baurechtliche Bewilligung müssen die Mieter erwirken
- Bei Platzbedarf seitens der Schule/Gemeinde – Abtragung
- Bei Mietende – Herstellung des ursprünglichen Zustandes
- Pachtzins für die Grundfläche (€ 61,00 brutto /jährlich)

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Zustimmung zur Aufstellung eines Carports unter den vorangeführten Bedingungen zu erteilen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 17.) VS St.Margarethen o.T. – Erlassung Halte- und Parkverbot **StR.Prot.Nr. 14/2020/19**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.10.2020, Prot.Nr. 14/2020/19, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für den Parkplatz vor der VS St.Margarethen o.T. (Privatgrund Gemeinde) die Erlassung eines Halte- und Parkverbotes, ausgenommen Berechtigte (während der Schulzeiten von 9.00 – 17.00 Uhr) zu genehmigen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für den Parkplatz vor der VS St.Margarethen o.T. die Erlassung eines Halte- und Parkverbotes, ausgenommen Berechtigte (während der Schulzeiten von 9.00 – 17.00 Uhr) zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 18.) Wegübernahme Gst.Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn (Ing. Skant Markus)
StR.Prot.Nr.14/2020/20

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.10.2020, Prot.Nr. 14/2020/20, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig nachstehende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Zustimmung zur Eigentumsübertragung des Gst.Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn EZ 174 KG Kaltenbrunn und zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz
- b) Antrag auf Übernahme der in der EZ 18 (Ing. Skant Markus) eingetragenen Dienstbarkeiten betreffend Gst. Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn
- c) Genehmigung der vorliegenden Verordnung

Der Beschluss des Gemeinderates vom 28.04.2020 ist aufzuheben.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) Zustimmung zur Eigentumsübertragung des Gst.Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn EZ 174 KG Kaltenbrunn und zur grundbücherlichen Durchführung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz
- b) Antrag auf Übernahme der in der EZ 18 (Ing. Skant Markus) eingetragenen Dienstbarkeiten betreffend Gst. Nr. 309/6 KG Kaltenbrunn
- c) Genehmigung der vorliegenden Verordnung

und den Beschluss des Gemeinderates vom 28.04.2020 aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

19. E-Tankstelle Hauptplatz – Erlassung Halte- und Parkverbot
StR.Prot.Nr.12/2020/22

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/22c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, ein Halte- und Parkverbot (ausgenommen Elektrofahrzeuge während des Ladevorganges) für einen Parkplatz am mittleren Hauptplatz (vor der Ladestation) zu erlassen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, ein Halte- und Parkverbot (ausgenommen Elektrofahrzeuge während des Ladevorganges) für einen Parkplatz am mittleren Hauptplatz (vor der Ladestation) zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 20.) Kummer Peter (Gst.Nr. 162/4 KG Mittertrixen) – dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut StR.Prot.Nr. 13/2020/5

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 30.09.2020, Prot.Nr. 13/2020/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die dauerhafte Inanspruchnahme des öffentl. Gutes (Gst.Nr. 162/4 KG Mittertrixen) zur Errichtung eines ca. 20 cm breiten Streifens mit Rasensteinen und Kopfsteinpflaster entlang der bestehenden Mauer im Einfahrtsbereich des Antragstellers Peter Kummer zu genehmigen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für die vorgenannten Vorhaben die dauerhafte Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes Gst.Nr. 162/4 KG Mittertrixen zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 21.) Errichtung Steinschlichtung Gst.Nr. 1673 KG St.Peter a.W. – dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut StR.Prot.Nr.13/2020/5

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16.09.2020, Prot.Nr. 12/2020/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Zustimmung zur Errichtung der Steinschlichtung auf Eigenkosten durch Herrn Gottfried Lessnigg auf dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Völkermarkt Gst.Nr. 1673 KG St.Peter a.W. sowie die Genehmigung zur Asphaltierung des öffentlichen Weges auf seine Kosten zu erteilen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Zustimmung zur Errichtung der Steinschlichtung durch Herrn Gottfried Lessnigg auf Eigenkosten auf dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Völkermarkt Gst.Nr. 1673 KG St.Peter a.W. sowie die Genehmigung zur Asphaltierung des öffentlichen Weges auf seine Kosten zu erteilen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 22.) Glasfaserausbau Südkärnten – Phase II; Kostenbeteiligung – Beschlussfassung **StR.Prot.Nr.13/2020/8**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 30.09.2020, Prot.Nr. 13/2020/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für den Glasfaserausbau Südkärnten – Phase II an die LAG Regional Kooperation Unterkärnten (Planung und Bereitschaft zur Kooperation) den Kostenbeitrag von € 6.000,00 brutto zu leisten und den Abschluss einer Vereinbarung mit der LAG Regional Kooperation Unterkärnten für eine 50%ige Leader-Förderung zu beschließen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, für den Glasfaserausbau Südkärnten – Phase II an die LAG Regional Kooperation Unterkärnten (Planung und Bereitschaft zur Kooperation) den Kostenbeitrag von € 6.000,00 brutto zu leisten und den Abschluss einer Vereinbarung mit der LAG Regional Kooperation Unterkärnten für eine 50%ige Leader-Förderung zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 23.) Laufende Instandhaltung Bäche 2021/2022 – Finanzierungsansuchen Bundeswasserbauverwaltung; Änderung Umlaufbeschluss vom 02.10.2020 **StR.Prot.Nr.8/2020/9**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.07.2020, Prot.Nr. 3/2020, ein Finanzierungsansuchen zur Instandhaltung der Bäche im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung in der Höhe von € 290.000 beschlossen.

Aus fördertechnischen Gründen hat das Amt der Kärntner Landesregierung mitgeteilt, dass nicht ein, sondern zwei getrennte Finanzierungsansuchen zu jeweils € 99.000 (also insgesamt nur noch € 198.000) zu stellen sind.

Da die Anträge neu schnellstens im Wege des Amtes der Kärntner Landesregierung eingebracht werden müssen, wird dringend um entsprechende Zustimmung zum Umlaufbeschluss und Änderung des Gemeinderatsbeschlusses ersucht.

Diesem Umlaufbeschluss wurde vom Stadtrat am 02.10.2020 einstimmig zugestimmt und wird an den Gemeinderat der Antrag auf Änderung des Finanzierungsansuchens gestellt. Der Beschluss des Gemeinderates vom 21.07.2020, Prot.Nr. 3/2020/13, ist aufzuheben.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, zwei getrennte Finanzierungsansuchen zu jeweils € 99.000 (also insgesamt € 198.000) an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, 1090 Wien, im Wege des Amtes der Kärntner Landesregierung, zu stellen und den Beschluss des Gemeinderates vom 21.07.2020 laut Prot.Nr. 3/2020/TOP 13.) aufzuheben, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm nachstehende Anträge vorliegen:

**1) Antrag gemäß § 41 der K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt**

betr. „Erstellung Projektkatalog für die Abstimmungsspende des Bundes im Zuge der 100-jährigen Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung“

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen und an den Stadtrat zugewiesen.

**2) Antrag gemäß § 41 der K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt**

betr. „Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Stadtgemeinde Völkermarkt“

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen und an den Stadtrat zugewiesen.

**3) Antrag gemäß § 41 der K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt**

betr. „Sicherung der Bushaltestellen in der Gemeinde“

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen und dem Ausschuss für Infrastruktur zugewiesen.

**4) Antrag gemäß § 41 der K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt**

betr. „Herstellung und Produktion der Gemeindezeitung“

Dieser Antrag wird vollinhaltlich verlesen und zurückgewiesen, da er aufgrund der Unzuständigkeit des Gemeinderates nicht zulässig ist.

***** Es folgt nun der nicht-öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung *****

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20.43 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....
GR. Wolfgang Miglar - FPÖ

.....
GR. Reinhold Slamanig - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....
Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch

